

Johann Sebastian
BACH

Ich glaube, lieber Herr,
hilf meinem Unglauben

I trust you, my dear Lord, help my lack of trusting
BWV 109

Kantate zum 21. Sonntag nach Trinitatis
für Soli (AT), Chor (SATB)
2 Oboen, Corno da caccia (Zink)
2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Reinhold Kubik

Cantata for the 21st Sunday after Trinity
for soli (AT), choir (SATB)
2 oboes, corno da caccia (cornett)
2 violins, viola and basso continuo
edited by Reinhold Kubik
English version by Vernon and Jutta Wicker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.109

Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Coro	5
Ich glaube, lieber Herr	
<i>I trust you, my dear Lord</i>	
2. Recitativo (Tenore)	34
Des Herren Hand	
<i>The hand of God</i>	
3. Aria (Tenore)	35
Wie zweifelhaftig ist mein Hoffen	
<i>How weak and doubtful is my hoping</i>	
4. Recitativo (Alto)	46
O fasse dich, du zweifelhafter Mut	
<i>Take courage now, O spirit, in your needs</i>	
5. Aria (Alto)	47
Der Heiland kennet ja die Seinen	
<i>The Saviour knows his chosen children</i>	
6. Choral	61
Wer hofft in Gott und dem vertraut	
<i>All those that hope and trust in God</i>	

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.109), Studienpartitur (Carus 31.109/07),
Klavierauszug (Carus 31.109/03),
Chorpartitur (Carus 31.109/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.109/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.109), study score (Carus 31.109/07),
vocal score (Carus 31.109/03),
choral score (Carus 31.109/05),
complete orchestral material (Carus 31.109/19).

Vorwort

Die Kantate *Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben* BWV 109 entstand für den 21. Sonntag nach Trinitatis am 17. Oktober 1723 und gehört damit dem ersten Kantatenjahrgang an, den Bach gleich nach seinem Amtsantritt als Leipziger Thomaskantor begonnen hatte und der für jeden Sonn- und Festtag des Kirchenjahres ein solches Werk vorsah. Bei 23 der insgesamt etwa 60 Kantaten dieses Jahrgangs griff Bach auf Werke seiner Weimarer und Köthener Zeit zurück, die er für die Leipziger Wiederauführungen in unterschiedlich starkem Ausmaß bearbeitete, bei den übrigen Kantaten – so auch bei dem vorliegenden Werk – handelt es sich um Neukompositionen. Ihre Textvorlagen bezog Bach von unterschiedlichen Dichtern, die allerdings nur in einigen wenigen Fällen namhaft gemacht werden können. Auch der Verfasser des Textes für die vorliegende Kantate ist nicht bekannt.

Bach ging bei der Vertonung der Textvorlagen in diesem ersten Kantatenjahrgang nicht systematisch vor. Zu beobachten ist freilich die Tendenz, ein Werk mit einem Bibelwort – dem Evangelium des betreffenden Sonntags – als Concerto zu eröffnen und nach einer Folge von Rezitativen und Arien mit einem Choralatz abzuschließen.

Die Heilung eines todkranken Jünglings, von der das Sonntagsevangelium berichtet (Joh 4,47–54), nimmt der Textdichter zum Ausgangspunkt für eine Gegenüberstellung von Glauben und Zweifel,¹ die Bach in seiner Kantate durch eine Vielzahl kontrastierender Gestaltungsmittel umsetzt. Prägend für den Eingangsschor der Kantate ist das konzertierende Prinzip: Die Beantwortung eines von Oboe I und Violine I vorgestellten Motivs durch das volle Orchester markiert gleich im ersten Takt ein Verfahren, das im Weiteren den ganzen Satz beherrscht. Dieses Prinzip gilt auch für den Vokalsatz, in dem alle vier Chorstimmen auch „solistische“ Passagen ausführen. Isolierte „hilf“-Rufe und lange, abwärts gerichtete Melismen auf dem Wort „Unglauben“ sind Bestandteile eines ausgedehnten fugierten Satzes, der sich immer weiter verdichtet.

Das erste Satzpaar (Rezitativ und Arie) ist dem Tenor zugewiesen und dramatisiert die Antithese „Glauben – Zweifel“ mit der Frage, ob die Bitte um Hilfe vom Herrn wohl erhört werde. Beständige Forte-Piano-Wechsel und eine Tonalität, die zwischen Dur und Moll schwankt, verleihen dem Rezitativ den Charakter eines inneren Dialogs. Das abschließende Arioso (mit der Tempovorschrift „Adagio“) reflektiert die Unsicherheit des Betenden in einer instabilen Harmonik und endet einen Tritonus tiefer, als der Satz begonnen hatte. Auch die nachfolgende, nur von den Streichern begleitete Arie steht im Zeichen des Zweifels: Unstete harmonische Wendungen, große Intervallsprünge der Singstimme und eine zerklüftete Rhythmik signalisieren Verzweiflung und die Suche nach einem festen Halt.

Mit dem Verweis auf die im Sonntagsevangelium geschilderte Wunderheilung und der Erinnerung daran, dass „Jesus itzt noch Wunder tut“, apostrophiert das zweite Secco-Rezitativ demgegenüber Hoffnung und Zuversicht, die in der anschließenden Dacapo-Arie weiter gefestigt werden: In ihrer Besetzung für Alt und zwei Oboen auch klanglich deutlich von der ersten Arie unterschieden, vermittelt dieser Satz seine textliche Aussage im tänzerischen Gleichmaß eines Menuetts, wobei der in Viertelnoten geführte Continuo-Bass gelegentlich den lombardischen Rhythmus aufgreift, den das Thema der Oberstimmen enthält.

Anders als die meisten anderen Kantaten dieses Jahrgangs schließt dieses Werk nicht mit einem schlichten vierstimmigen Kantionalsatz, sondern mit einer Choralbearbeitung, die stilistisch bereits auf den im Juni 1724 begonnenen Choralkantaten-Jahrgang vorausweist: Eingebettet in einen selbstständigen figurativen Instrumentalpart und begleitet von einem locker gefügten Satz der drei vokalen Unterstimmen, erklingt die 7. Strophe des Kirchenliedes „Durch Adams Fall ist ganz verderbt“ (Lazarus Spengler 1524) zeilenweise getrennt und in vergrößerten Notenswerten im Sopran (verstärkt durch ein Corno da caccia, dessen Partie Bach erst nachträglich hinzugefügt hat).

Die Kantate ist in der Partitur und einem originalen Stimmensatz überliefert. Die erste kritische Ausgabe des Werkes wurde 1876 von Wilhelm Rust innerhalb der Gesamtausgabe der Bach-Gesellschaft vorgelegt (BG 23); Ulrich Bartels besorgte im Jahre 1997 die Edition der Kantate im Rahmen der Neuen Bach-Ausgabe (NBA I/25).

Hamburg, Winter 2016

Sven Hiemke

¹ Textliche Grundlage des Eingangssatzes ist allerdings nicht das Sonntagsevangelium, sondern ein ähnlicher Bericht in Mk 9,24. Zu der Vielzahl von Anspielungen an biblische Texte in den weiteren Sätzen der Kantate vgl. NBA I/25, Kritischer Bericht, S. 141.

Foreword

The cantata *Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben* (I trust you, my dear Lord, help my lack of trusting) BWV 109 was composed for the 21st Sunday after Trinity – 17 October 1723 – and thus belongs to the first annual cycle of cantatas which Bach began immediately after taking up the position as kantor at St. Thomas's church in Leipzig, with the objective of providing a sacred cantata for every Sunday and Feast Day of the church year. For 23 of the altogether approximately 60 cantatas of this annual cycle, Bach fell back on works from his time in Weimar and Cöthen, revising them to a greater or lesser extent for the renewed performances in Leipzig; the remaining cantatas – as is the case with the present work – were new compositions. Their text models were taken from various poets who, however, can only be identified in very few instances. The writer of the text for the present cantata is also unknown.

Bach did not proceed systematically in setting the text material of this first annual cycle of cantatas. One can, however, observe a tendency to open a composition with a Biblical quotation – the gospel for the Sunday in question – as a concerto and to close it with a chorale setting after a series of recitatives and arias.

The librettist takes the Sunday gospel reading describing the healing of a mortally ill youth (John 4:47–54) as the basis for a confrontation between faith and doubt¹ which Bach illustrates in his cantata by the use of numerous contrasting devices. The concertante principle is characteristic of the opening chorus of the cantata: already in the first measure, a motive introduced by oboe I and violin I is answered by the full orchestra; this marks a procedure which subsequently dominates the entire movement. The same principle applies to the vocal setting, in which all four choir voices also perform “soloistic” passages. Isolated calls for help (“hilf”) and long descending melismas on the word “Unglauben” (lack of faith) are elements of an extended fugal movement which grows ever denser.

The first pair of movements (recitative and aria) is allocated to the tenor; it dramatizes the antithesis “faith – doubt” by asking whether the plea for help will actually be heard by the Lord. Continuous alternations between *forte* and *piano* and a tonality that oscillates between major and minor imbue the recitative with the character of an inner dialog. The unstable harmonies of the closing arioso (bearing the tempo indication “Adagio”) reflect the suppliant's uncertainty; the section ends a tritone lower than the movement began. The following aria, only accompanied by strings, is also suffused by a feeling of doubt: unsettled harmonic passages, large interval leaps in the vocal part and jagged rhythmic patterns express despair and the search for a firm footing.

By contrast, the second secco recitative deals with hope and trust, referring to the miraculous healing portrayed in the Sunday gospel reading with a reminder that “Jesus itzt noch Wunder tut” (Jesus still performs miracles). The sense of hope and trust are further intensified in the following da capo aria: scored for contralto and two oboes, its tone colors create a clear contrast to the first aria. Bach communicates the textual message using the dance-like symmetry of a minuet, with the continuo bass in quarter notes occasionally taking up the Lombard rhythm that is contained in the upper voices.

Unlike most cantatas of this annual cycle, this work does not close with a simple four-part chorale but with a chorale arrangement which stylistically presages the annual cycle of chorale cantatas begun in June 1724: the 7th verse of the chorale “Durch Adams Fall ist ganz verderbt” (By Adam's fall entirely lost) (Lazarus Spengler 1524) is embedded in embellished independent instrumental writing accompanied by a transparently wrought setting of the three lower vocal parts. The chorale is sung line by line in augmented note values by the soprano (reinforced by a corno da caccia, the part for which was only later added by Bach).

Both the score of this cantata and an original set of parts have survived. The first critical edition of the work was presented in 1876 by Wilhelm Rust as part of the Bach-Gesellschaft's complete edition (BG 23); in 1997, Ulrich Bartels was responsible for the edition of the cantata within the framework of the Neue Bach-Ausgabe (NBA I/25).

Hamburg, winter 2016
Translation: David Kosviner

Sven Hiemke

¹ The textual basis of the opening movement is, however, not the gospel reading for the Sunday but a similar report in Mark 9:24. For the plethora of references to Biblical passages in the other movements of the cantata see NBA I/25, Critical Report, p. 141.

Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben

I trust you, my dear Lord, help my lack of trusting

BWV 109

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Coro

Corno da caccia

Oboe I

Oboe II

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Basso

f

f

f

f

f

6

6

6

Aufführungsdauer/Duration: ca. 24 min.

© 1983/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.109

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Generalbassaussetzung: Paul Horn
English version by
Vernon and Jutta Wicker

3

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 6 7 6b 6 6b 6 7 6

5b 5+

9

Solo

tr

Tutti

tr

Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced •

6 6 5 5 7 # 5+ 7 # 5 6

[illegible]

- be, lie-ber Herr, ich glau - e-ber Herr, lie - ber
— you, my dear Lord, I tru' my dear Lord, my — dear

— er Herr,
— dear Lord,

au - be, lie - ber Herr,
trust you, my dear Lord,

Ich glau - be, lie - ber Herr,
I trust you, my dear Lord,

Herr, ich glau - be, lie-ber Herr, hilf mei - ne
 Lord, I trust you, my dear Lord, help my

hilf, help,
 hilf mei-nem Un - glau -
 help my lack of trust

hilf mei-nem Un - glau -
 help my lack of trust

hilf meinem Un-
 help my lack of

hilf meinem Unglauben,
help my lack of trusting,

hilf,
help,

- ben,
- ing,

hilf meinem Un-glau -
help my lack of trust -

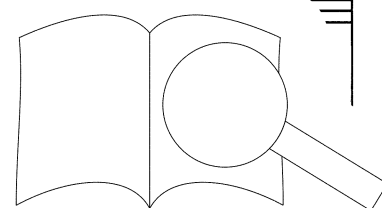
- ben,
- ing,

hilf meinem Un-glau -
help my lack of trust -

glau-ben,
trust-ing,

hilf meinem Un-
help my lack of

6 7 5 7 5 6 6 6



6 5 7# 6# 5 7#

[illegible]

35

p *f* *p* *f*

Ich
I

Ich gla-ber Herr, ich
I trust. „my dear Lord, I

Ich
I

Ich
I

6 5 6 5 # 6 5 # 6

glau - be, lie - ber Herr,
trust you, my dear Lord,

glau - - - be, lie - ber
trust - - - you, my dear

I glau - be, lie - ber Herr, hilf mei -
I trust - - - you, my dear Lord, help my

glau - be, lie - b
trust you, my

glau -

6
5

#

6
5

6
5

9

8

7

6

6

6

6

5

helf mei-nem Un - glau -
 help my lack of trust

- nem Unglau - ben, hilf,
 — lack of trust-ing, help,

helf meinem Unglau -
 help my lack of trust -

au - - - ben,
 rust - - - ing, hilf meinem Unglau -
 help my lack of trust -

helf meinem Unglau-ben,
 help my lack of trust-ing,

4 7 5 5 # # # 6 5 7



hilf mei-nem Un-glau-ben,
 help my lack of trust - ben,

7 7^b 7^b 6 7
 5 #

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

helf mei-nem Un-g' - n, hilf
 help my lack of v. ing, help

helf - - - - - ben, hilf
 he' - - - - - ing, help

helf r - - - - - ben, hilf
 helr - - - - - ing, help

helf meinem Un - glau-ben, hilf
 help my lack of trust-ing, help

6 6 6 # # # # 6 6 # b
 5b

meinem Unglau - ben, hilf mei - nem Unglau -
my lack of trust - ing, help my lack of trust -

mei - nem Unglauben, hilf mei-nem Un-
my lack of trusting, help my lack -

— meinem Unglauben, hilf.
 — *my lack of trusting, he*

mei - n l *tr.* mei - - - nem Un - glau -
my lack of trust -

7_b # 6 7 _# b 7 4 3_b 6 6 6 b 7_b 5 4₊ 5 #

Carus 31.109

56

f

f

ben!
ing!

ben!
ing!

ben!
ing!

ben!
ing!

Ich glaube, lie - ber
I trust you, my dear

6b 6 6 6 6 8 7 5 6 #
5b 5 5 # 5

6 6 7
5 5

59

p

p

p

p

p

p

Herr,
Lord,

mei-nem Un-glau-ben,
my lack of trust-ing,

Ich glau -
I trust

6 6 # 7 # 6 # 6 5 #

6 6 #

f

f

f

p

f

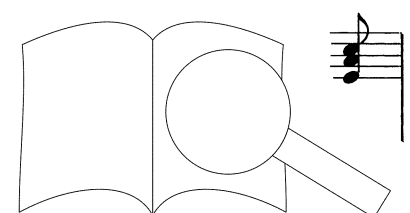
Ich gla -
ue - ber Herr,
u, my dear Lord,

be, lie - ber
— you, my dear

ich glau - - - be, ich glau - be, lieber
I trust ——— you, I trust you, my dear

ich glau - be, lie - ber Herr, ich glau - be, lieber Herr,
I trust you, my dear Lord, I trust you, my dear Lord,

5 # 6 # 6 5 #



65

f

f

f

f

f

un-glau -
of trust -

Ich mei-nem Un-glau -
help my lack of trust -

Herr, ich
Lord, dear Lord,

er Herr, ich
y dear Lord, I

glau-be, hilf!
trust you, help,

hilf mei-nem Un-
help my lack of

hilf!
help,

9 8 6 # 6 7 # # #

ben,
 ing,

hilf mei-nem Un
 help my lo

ben,
 ing,

ben,
 ing,

8

ben,
 ing,

-glau -
 of trust -

6 7 7

Carus-Verlag

p

helf mei - nem Un - glau -
 help my lack of trust -

- ben,
 - ing,

- ben,
 - ing,

7 7 6 7
 4 5 #



[illegible]

gla -
trust -

- ben,
- ing,

helf
help

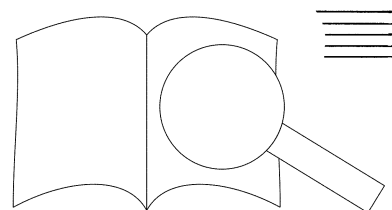
- ben,
- ing,

helf
help

ben, hilf
ing, help

mei-nem Un - glau - ben, hilf
my lack of trust - ing, help

6b 6b 6 4+ 3 7 #



mei - nem Un - glau -
my lack of trust -

mei - nem Un-glau - ben!
my lack of trust - ing!

mei - nem Un - gla - ben!
my lack of - ing!

— mei — 'ti — ben!
— — — — ing!

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5 6 5 6 6 8 7b 6 6 5
4 3 4+ 5 5 #

Dal segno

2. Recitativo

Tenore

f

Des Her - ren Hand ist ja noch nicht ver - kürzt, mir
The hand of God has not yet been with-drawn, I

Basso continuo

5 6 4_b 7 4_b 2 8 5 3 6

p

kann ge - hol - fen wer-den. Ach nein, ich sin - ke schr
still can find his mer-cy. O no!— I fail for

6 5 7 4_b b

f *p*

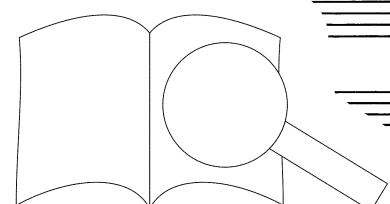
Sorge, daß sie mich zu Bo-den stürzt 1, sein Va-ter-her-ze bricht; ach
there-fore fear his hand will cast me dow ats, his mer-cy does pre-vail. O

6_b b 6 4_b 2 6

f

der nicht. Er wird, er muß dir bald zu hel-fen
lose who fail.— He will, he must be com-ing soon to

7_b



12 *p*

ei - len, und dei-ne Not zu hei - len. Ach nein, es blei-bet mir um Trost sehr
 aid you, to heal your need, to res-cue. O no! The fear with-in me still grows

6 6 7 6b 5 7 8

6 4+ 2

15 *f* Adagio

ban-ge, ach Herr, wie lan - ge? - ge?
 strong-er. O Lord, yet long - er? - er?

7h 5 6h 7h

5

3. Aria

Violino I

Violino II

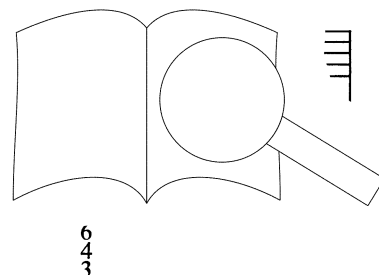
Viola

Tenore

B.

5 6 8 6 6 6

4+ 2 2 3



3

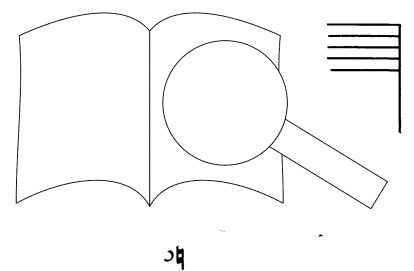
5 5 6 4 3 5 6 7 #

5

p *p* *p*

al ist mein Hof-fen, wie wanket mein ge-äng-stigt Herz, wie
is my hop-ing, and trembling still my fear-ful heart, how

6 6 5 6 6 5 6 6 6 4 3 5 6 6 6 4 3 5 6 6 6 4 3 5



7

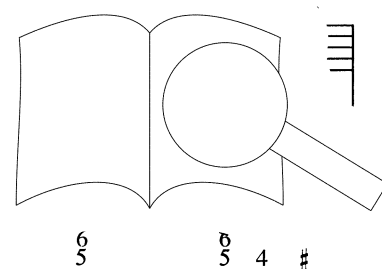
8

zwei - - - fel-haf-tig ist mein Hoffen, wie wan -
 weak and doubtful is my hoping, and trembl -

9

- k- - - - - ket mein geängstigt
 - - - - - art, and trembl - - - - - ing still my fearful

10



11

f *tr* *tr* *tr*

Herz!
heart!

f

5 6 $\frac{6}{4}$ 6 $\frac{6}{4}$ 6 $\frac{6}{4}$ 6 $\frac{6}{4}$ 3

14

tr

Wie zwei - fel - haf - tig ist mein
How weak — and doubt - ful is my

p

6 5 6 6 7 # $\frac{6}{4}$ 2

$\frac{4}{2}$ 2 $\frac{4}{2}$

16

8

Hof-fen!
hop-ing,

Wie wan - ket mein ge - äng -
and trembl-ing still my fear

5 6 6 6
4 2 5 4

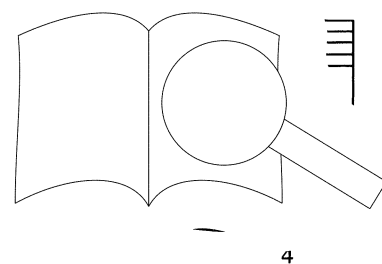
18

8

Herz!
hea-

Wie zwei - fel - haf - tig ist mein
how weak-and doubt-ful is my

6 4 6 6 6 6 5
2 2 2 2 2 2 2



20

Hof-fen, wie wanket mein ge-ängstigt Herz, wie zwei -
 hop-ing, and trembling still my fearful heart, how weak

5b 6 6 4 6 4 3 5 6 4 2

22

Hof- - - ket mein geäng-stigt Herz, wie wan -
 - - - ing still my fear-ful heart, and trembl -

5 6 4 2 6 # 5 6 5

28 *tr* *Fine*

Des Glau - bens — Docht glimmt k
The smok-ing — flax can

p *Fine*

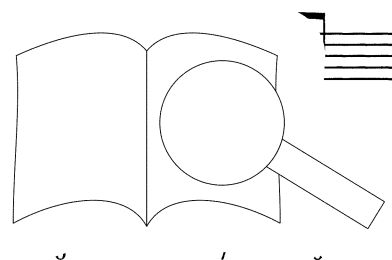
6 6 5 6 6 7 # 5 6 4 2 3 6 4 2

30 *tr*

vor. es bricht dies fast zer - stoß - ne
how near - ly — break - ing is the

1

6 4 6 6 6 5 2 4 5



32

Rohr,
reed,

die Furcht macht ste - tig neu
the pain of — fear does ne

6b 6 6 6 5

2 4 2

2 3

34

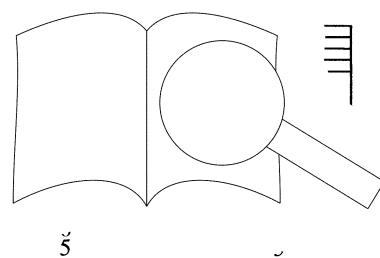
Schr
p

die Furcht macht
the pain of —

6 6 6 6 6

4 4 4 4 4

2 3 3 4 4



36

f

f

f

37

f

ste - tig neu - en Schmerz.
 fear does not de - part.

38

f

5⁺ 7 # 6 5 4 5

39

f

40

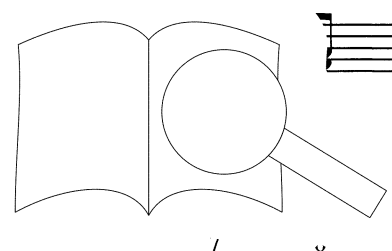
f

Des Glau - bens — Docht glimmt kaum her -
 The smok - ing — flax can — hard - ly

41

p

6 6 5 4 6 7 5



40

vor, es bricht dies fast zer - stoß - ne Rohr, die Furcht macht ste
gleem, how near - ly break - ing is the reed, the pain of f

42

neu - en die Furcht macht ste - tig neu - en
not de the pain of fear does not de -

6 6 6 6 7 6 6 7
4 4 4 4 5 6 4 4
2 3 3 4 5 6 4 2+

44

Schmerz, _____ macht ste-tig neu-en Schmerz.
part, _____ the pain does not de - part.

6 7 6 7 5 6 6 6 6 6

4. Recitativo

Alto

O fas - se dich, du it, te , weil Je - sus
Take cour-age now, it, eds, since Je - sus

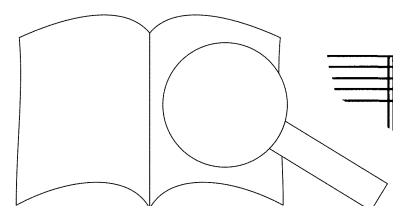
Basso continuo

jetzt noch Wun-der tut. yes agen wer-den schau-en das Heil des Herrn; scheint
still does wondrous de-eds, it, will see sal - va - tion from God a - lone, but

6

zu fern, so kannst du doch auf die Ver-hei-
ms remote, his prom - is - es are sure - ly

6 5b 6 5 b



5. Aria

Oboe I

Oboe II

Alto

Basso continuo

f

tr

7 5

6 6 4 2

6 6

6

tr

tr

tr

tr

6 6 5

6 4 5

11

6 4 7^b 5 9 6 6 4 6 5

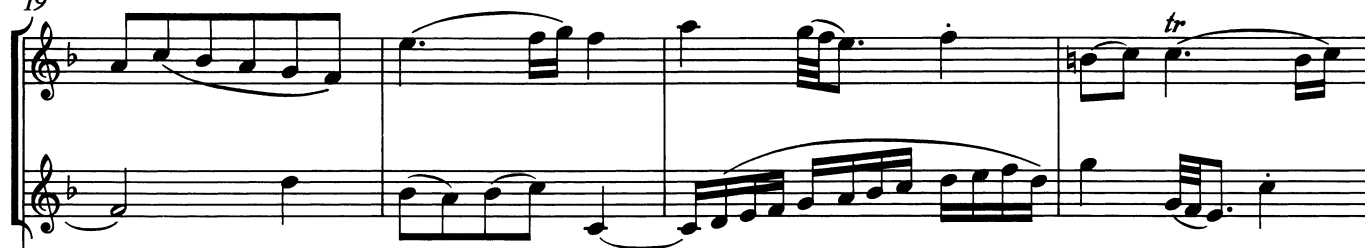
15

Der Hei - land ken - net
The Sav - iour knows his

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7 5 7 5

19



6

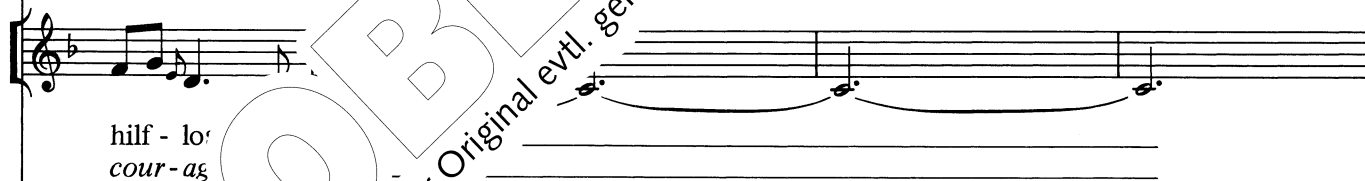
7

7

5

4

23



6

4

6

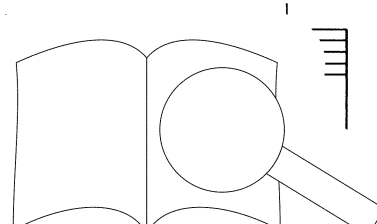
4

7

5

9

6



4

28

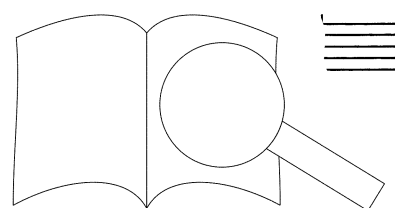
der Hei - land ken - net — ja die Sei - nen,
 the Sav - iour knows his — cho - sen chil - dren,

9 6 6 7 6 6 6
 4 4 5 4 2
 2

33

wenn Ab - gabe - nung hilf - los liegt,
 w' gone_ and_ cour - age fails,

7 6 6 6 4
 5 4 5 5 2



37



der Hei - land ken - net _____ ja die _____ Sei - nen,
 the Sav - iour knows his _____ cho - sen _____ chil - dren,



41

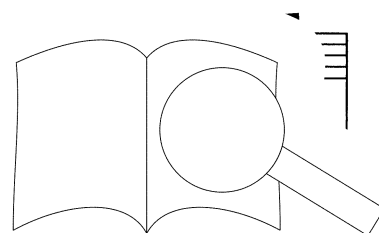
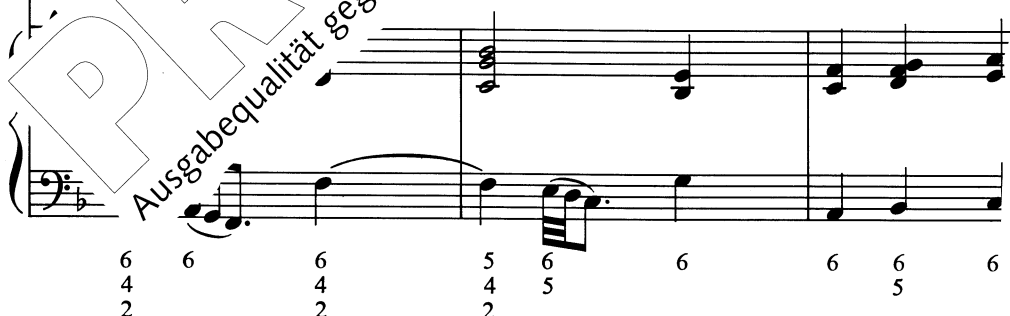


wenn ih
 when hope

nung
 and

hilf - los
 cour - age

liegt,
 fails,



45

45

f *tr*

f *tr*

f

6 7 \flat 9 6 6 6 9 6 4

4 \flat 8 2

49

49

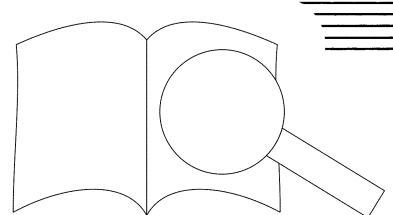
wenn :
when i

tr

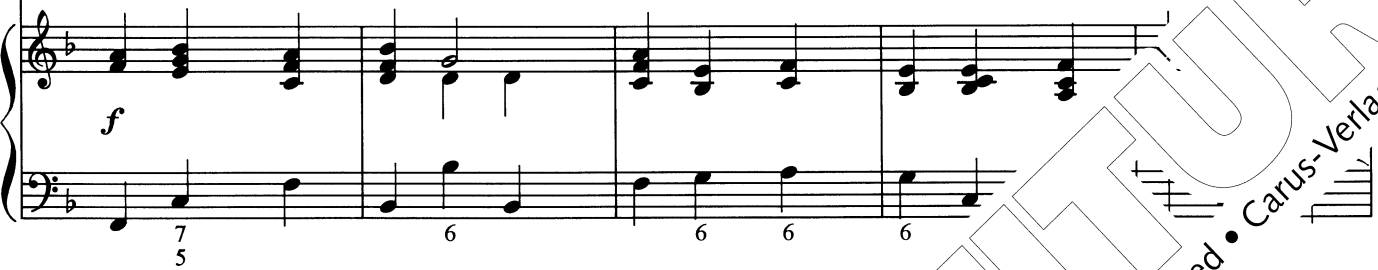
helf - los - liegt.
cour - age - fails.

f

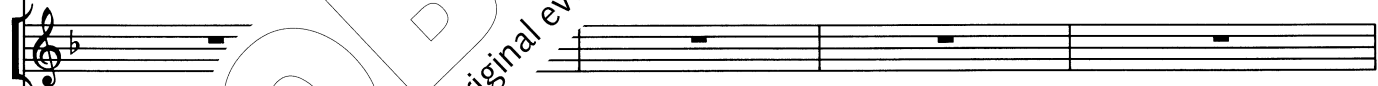
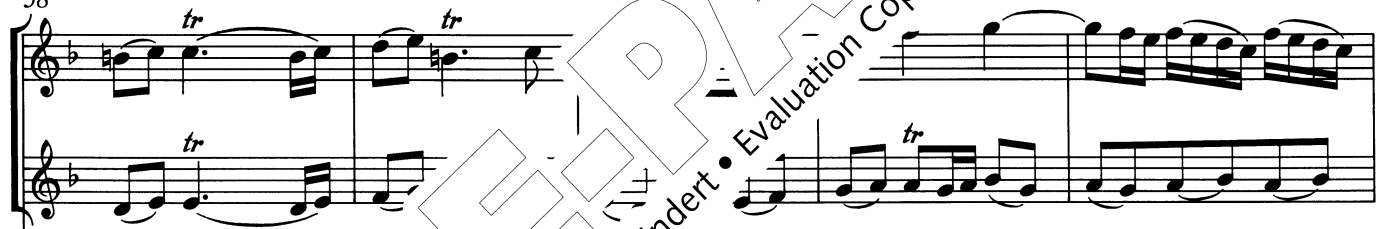
6 6 6 6 7 \flat 7 6 4 2 5



53



58



63

6 4 7^b 5 9 6 6 4 6 5 6

67

Fine

p

Wenn Fleisch und Geist in ih - nen
 If flesh and mind with - in are

p

Fine

7 5 6 6 6 4

5^b

streiten, so steht er ihnen selbst zur
fight - ing, then God his pow - er is pro -

6 4 6 6 6 6 5 6 7

Carus-Verlag

76

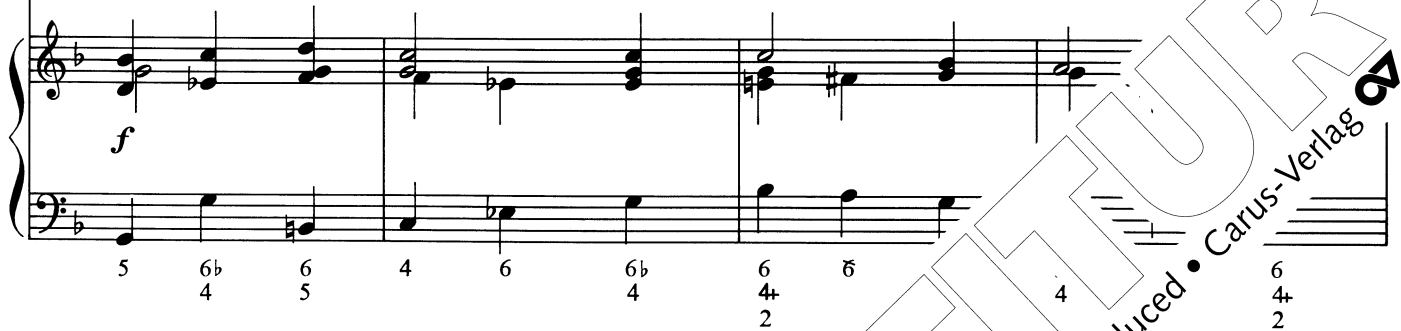
Sei - te
vid - i

letzt der
last their

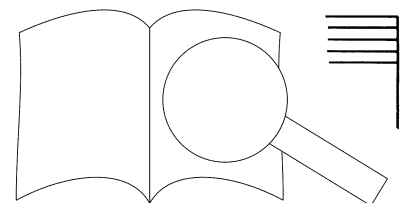
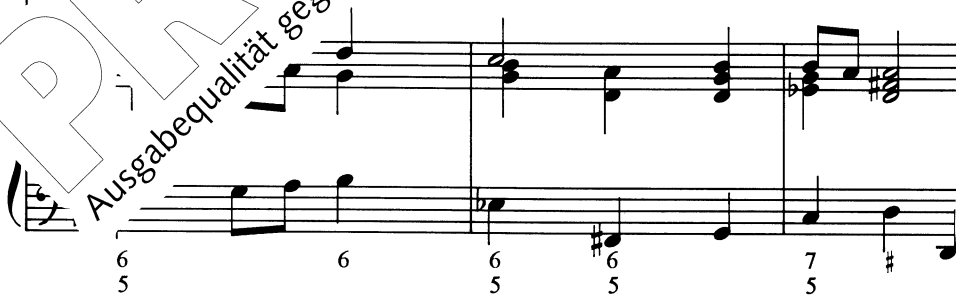
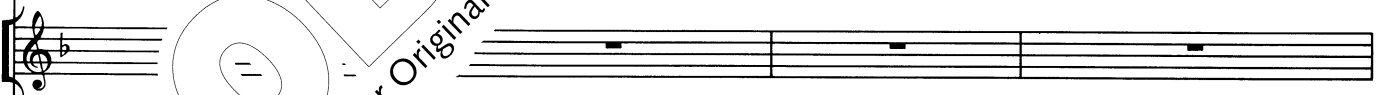
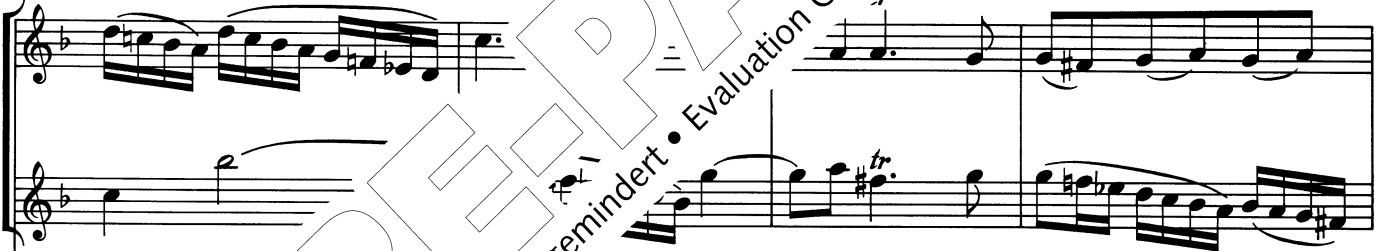
Glau - be - siegt!
faith pre - vails;

6 6 6 6 9 7
5 5 5 5 7 5

81



85



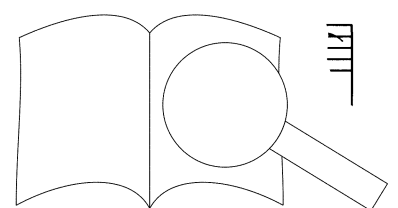
Wenn Fleisch und Geist
if flesh and mind

in ih - nen
with - in are

strei -
fight -

- ter
- ter

ih - nen selbst zur Sei - ten, da - mit zu -
pow - er is pro - vid - ing, so that at



5b

98

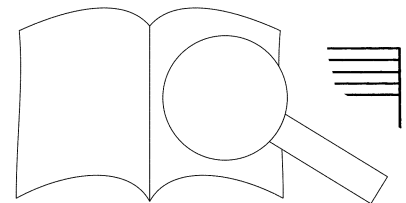
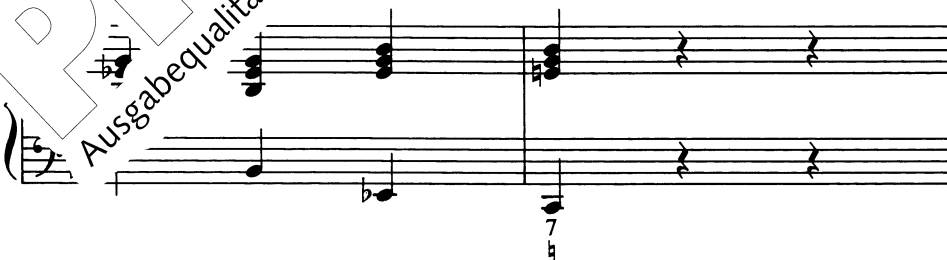


letzt — der Glau - be siegt;
last — their faith — pre - vails;

wenn Fleisch und Geist in ih-nen
if flesh and mind with-in are



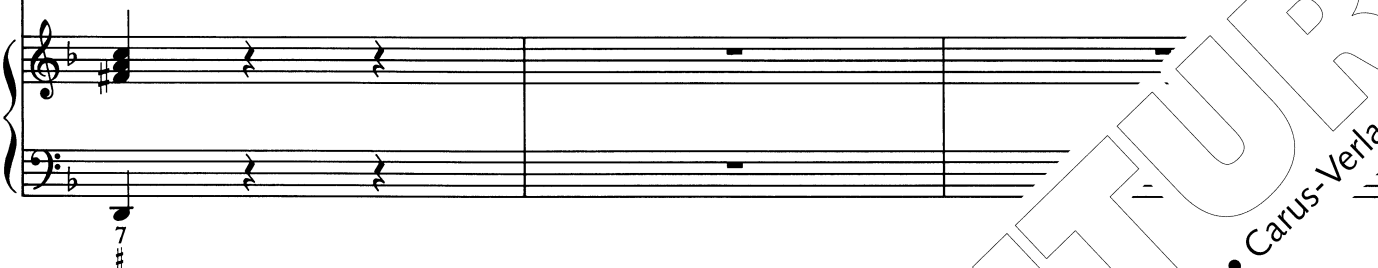
102



105



-ten, so steht er ih - nen selbst zur —
 -ing, then God his pow - er is — pro -



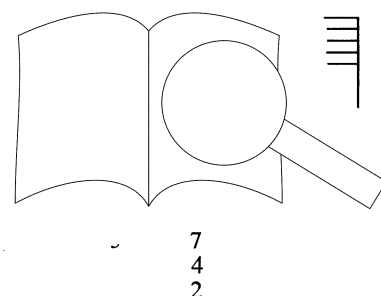
108



Sei - te
 vid - in

letzt der
 last their

Glau - be - siegt,
 faith pre - vails,



113

6/4 6/5 4 6 6/4 6/4 2 6 6/4 2

117

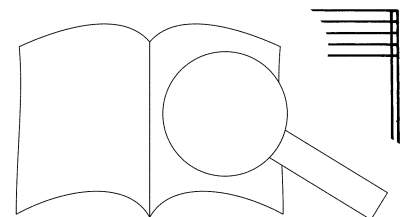
p *p* *a tempo*

de
si

zu - letzt
at last

der Glau - be siegt.
their faith pre - vails.

6/5 7



6. Choral

Allegro

Corno da caccia

Oboe I

Oboe II

Violino I

Violino II

Viola

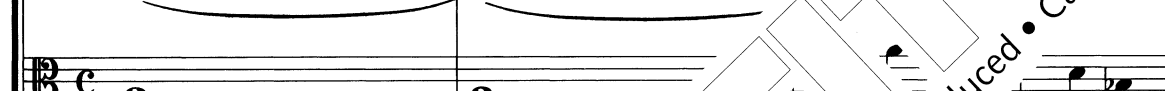
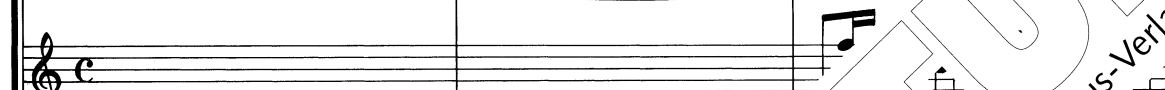
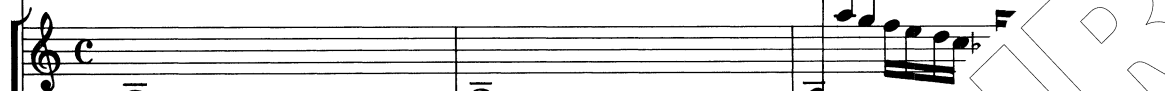
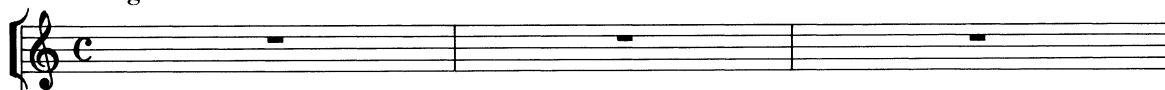
Soprano

Alto

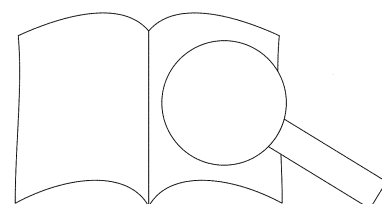
Tenore

Basso

Basso conti'



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



4

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9 8 7_b 9 8 7_{5b}

4

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wer hofft in
All those that

Wer hofft in
All those that

Wer hofft in
All those that

64

Carus 31.109

Gott und dem
hope and trust

Gott, wer hofft in Gott den - traut,
hope, all those that re in God

Gott, in Go^t dem ver - traut,
hope, that he and trust in God

Gott. host Gott und dem ver - traut,
hope hope and trust in God

7 # 9 5 6 #

der
will

9 8 7^b 9 8 7 5^b # 6 4

wird - nim - zu
 nev - - er - fore

der wird nim - mer zu Schan -
 will nev er there - fore per -

der will mer zu
 there - - fore

nim mer zu Schan -
 er there fore per -

5 6 6 5 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Schan -
 per -

- den, zu Schan -
 - ish, not per -

Schan -
 per -

- den:
 - ish,

- den:
 - ish,

6
 4

5
 #

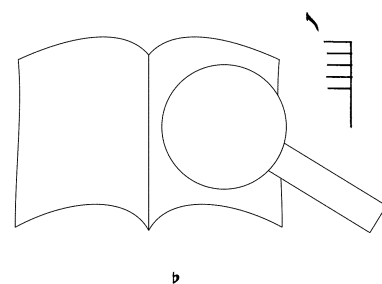
#

Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Carus 31.109



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9 8 7^b 9 8 7^b

70

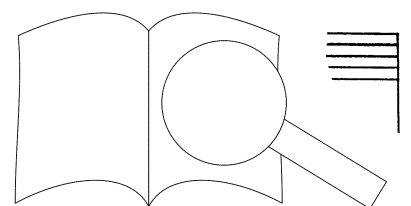
PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7 6 4 2 6 7 6 6 #

The musical score is written for a voice and piano. It consists of three systems of staves. The first system has a single staff with a whole rest. The second system has two staves, both with a treble clef. The third system has three staves: the top two with a treble clef and the bottom with a bass clef. The music is in 3/4 time, as indicated by the '3' over the '4' in the bottom staff of the third system. The key signature has one flat (B-flat). The score includes various musical notations such as notes, rests, beams, and slurs. A large, stylized watermark 'FUR' is visible across the bottom right of the page, and the text 'ed. Carus-Verlag' is printed at the bottom right corner.

Herrnhuter Lied
 1. 1730
 2. 1735
 3. 1740
 4. 1745
 5. 1750
 6. 1755
 7. 1760
 8. 1765
 9. 1770
 10. 1775
 11. 1780
 12. 1785
 13. 1790
 14. 1795
 15. 1800
 16. 1805
 17. 1810
 18. 1815
 19. 1820
 20. 1825
 21. 1830
 22. 1835
 23. 1840
 24. 1845
 25. 1850
 26. 1855
 27. 1860
 28. 1865
 29. 1870
 30. 1875
 31. 1880
 32. 1885
 33. 1890
 34. 1895
 35. 1900
 36. 1905
 37. 1910
 38. 1915
 39. 1920
 40. 1925
 41. 1930
 42. 1935
 43. 1940
 44. 1945
 45. 1950
 46. 1955
 47. 1960
 48. 1965
 49. 1970
 50. 1975
 51. 1980
 52. 1985
 53. 1990
 54. 1995
 55. 2000
 56. 2005
 57. 2010
 58. 2015
 59. 2020
 60. 2025
 61. 2030
 62. 2035
 63. 2040
 64. 2045
 65. 2050
 66. 2055
 67. 2060
 68. 2065
 69. 2070
 70. 2075
 71. 2080
 72. 2085
 73. 2090
 74. 2095
 75. 2100
 76. 2105
 77. 2110
 78. 2115
 79. 2120
 80. 2125
 81. 2130
 82. 2135
 83. 2140
 84. 2145
 85. 2150
 86. 2155
 87. 2160
 88. 2165
 89. 2170
 90. 2175
 91. 2180
 92. 2185
 93. 2190
 94. 2195
 95. 2200
 96. 2205
 97. 2210
 98. 2215
 99. 2220
 100. 2225
 101. 2230
 102. 2235
 103. 2240
 104. 2245
 105. 2250
 106. 2255
 107. 2260
 108. 2265
 109. 2270
 110. 2275
 111. 2280
 112. 2285
 113. 2290
 114. 2295
 115. 2300
 116. 2305
 117. 2310
 118. 2315
 119. 2320
 120. 2325
 121. 2330
 122. 2335
 123. 2340
 124. 2345
 125. 2350
 126. 2355
 127. 2360
 128. 2365
 129. 2370
 130. 2375
 131. 2380
 132. 2385
 133. 2390
 134. 2395
 135. 2400
 136. 2405
 137. 2410
 138. 2415
 139. 2420
 140. 2425
 141. 2430
 142. 2435
 143. 2440
 144. 2445
 145. 2450
 146. 2455
 147. 2460
 148. 2465
 149. 2470
 150. 2475
 151. 2480
 152. 2485
 153. 2490
 154. 2495
 155. 2500
 156. 2505
 157. 2510
 158. 2515
 159. 2520
 160. 2525
 161. 2530
 162. 2535
 163. 2540
 164. 2545
 165. 2550
 166. 2555
 167. 2560
 168. 2565
 169. 2570
 170. 2575
 171. 2580
 172. 2585
 173. 2590
 174. 2595
 175. 2600
 176. 2605
 177. 2610
 178. 2615
 179. 2620
 180. 2625
 181. 2630
 182. 2635
 183. 2640
 184. 2645
 185. 2650
 186. 2655
 187. 2660
 188. 2665
 189. 2670
 190. 2675
 191. 2680
 192. 2685
 193. 2690
 194. 2695
 195. 2700
 196. 2705
 197. 2710
 198. 2715
 199. 2720
 200. 2725
 201. 2730
 202. 2735
 203. 2740
 204. 2745
 205. 2750
 206. 2755
 207. 2760
 208. 2765
 209. 2770
 210. 2775
 211. 2780
 212. 2785
 213. 2790
 214. 2795
 215. 2800
 216. 2805
 217. 2810
 218. 2815
 219. 2820
 220. 2825
 221. 2830
 222. 2835
 223. 2840
 224. 2845
 225. 2850
 226. 2855
 227. 2860
 228. 2865
 229. 2870
 230. 2875
 231. 2880
 232. 2885
 233. 2890
 234. 2895
 235. 2900
 236. 2905
 237. 2910
 238. 2915
 239. 2920
 240. 2925
 241. 2930
 242. 2935
 243. 2940
 244. 2945
 245. 2950
 246. 2955
 247. 2960
 248. 2965
 249. 2970
 250. 2975
 251. 2980
 252. 2985
 253. 2990
 254. 2995
 255. 3000
 256. 3005
 257. 3010
 258. 3015
 259. 3020
 260. 3025
 261. 3030
 262. 3035
 263. 3040
 264. 3045
 265. 3050
 266. 3055
 267. 3060
 268. 3065
 269. 3070
 270. 3075
 271. 3080
 272. 3085
 273. 3090
 274. 3095
 275. 3100
 276. 3105
 277. 3110
 278. 3115
 279. 3120
 280. 3125
 281. 3130
 282. 3135
 283. 3140
 284. 3145
 285. 3150
 286. 3155
 287. 3160
 288. 3165
 289. 3170
 290. 3175
 291. 3180
 292. 3185
 293. 3190
 294. 319



38

ob
should

9 8 7^b 9 8 7 5^b

4

PROBE PARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

ihm he gleich come zu in
 ob ihm gleich geht zu Han -
 should he come here in an -
 ob should geht zu
 should here in
 gleich come geht zu Han -
 come here in an -

Han -
an -

- den, zu Han -
- guish, in an -

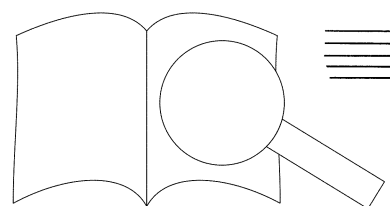
Han -
an -

- den
- guish

- den
- guish

6
45
#

#



A musical score for the song 'The Rose Tree'. It consists of two staves, both in treble clef. The key signature has one flat (B-flat). The first staff begins with a whole note G4, followed by a half note G4, and then a series of eighth and sixteenth notes. The second staff begins with a whole note G4, followed by a half note G4, and then a series of eighth and sixteenth notes. The music is written in a simple, folk-like style.

The image shows a musical score for the song 'Der Hirt und das Lamm' by Franz Schubert. It is a three-part setting for voice and piano. The score is written for three staves: the top staff is for the voice (treble clef), the middle staff is for the piano (treble clef), and the bottom staff is for the piano (bass clef). The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The music is in common time (C). The score is divided into three measures. The first measure shows the voice and piano parts. The second measure shows the voice and piano parts. The third measure shows the voice and piano parts. The score is written in a standard musical notation style, with notes, rests, and clefs clearly visible. A large, faint watermark 'FHM' is visible across the right side of the image. Below the watermark, the text 'may be reduced • Carus-Verlag' is visible.

This image shows a blank sheet of music paper with four horizontal staves. The first three staves are equipped with treble clefs, while the bottom staff features a bass clef. Each staff contains two measures, indicated by vertical bar lines. A prominent diagonal watermark across the center of the page reads "Original evtl. gemindert • Evaluation Copy".

[illegible]

9

8

7

7

6

4

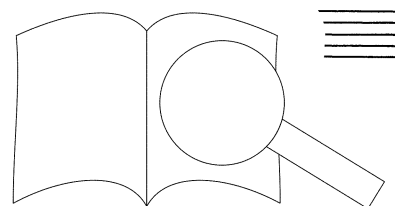
#

7

#

4+

2



viel and Un - falls hab
 trou - ble

hie, great
 Un - falls hie, viel Un - falls
 trou - ble great, and trou - ble

viel and Un - falls hie, viel Un - falls
 and trou - ble great, and trou - ble

6 7 6 5 6

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ich doch nie
gib - en aid.

hab ich doch
is gib - en an

hie, hab ic'
great is

hie, nie
aid.

6 5 6 7b

den - schen
- er

den Men - schen
I — nev - er

den Men - schen
I — nev - er

den Men - schen
I nev - er

6 6 6 5 7 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

se - hen fal -
saw those fall -

se - -hen fa -
saw those fall -

se -
saw

se -
len,
ing.

len,
ing.

len,
ing.

7 6 # 7 9 6 5 #

der
Who

ver -
in

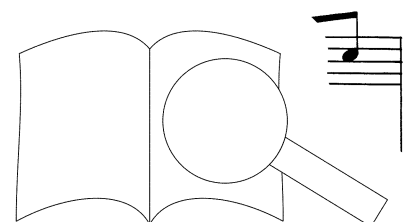
der sich ver -
Who trusts in

der sich ver -
Who trusts in

der sich ver -
Who trusts in

5 7 6 6 6

4 2



69

läßt auf Got - te
God his com - fort

läßt auf Got -
God his com -

läßt, der sich
God, who trust

läßt, der
God, who

läßt auf Got - tes
God his com - fort

Trost;
stays;

Trost;
stays;

Trost;
stays;

Trost;
stays;

6 5 7 #

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

[illegible]

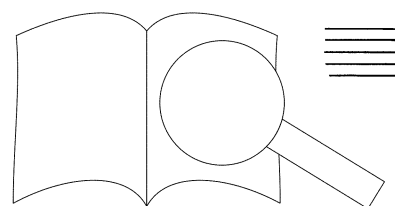
er
God's

er
God's

er
God's

er
God's

Musical score for 'The Rose Tree' in G major, 3/4 time. The score is for two voices (Soprano and Alto) and piano accompaniment. The piano part features a prominent bass line with a 7/4 time signature. The vocal parts are in G major and 3/4 time. The score is for two voices (Soprano and Alto) and piano accompaniment. The piano part features a prominent bass line with a 7/4 time signature. The vocal parts are in G major and 3/4 time.



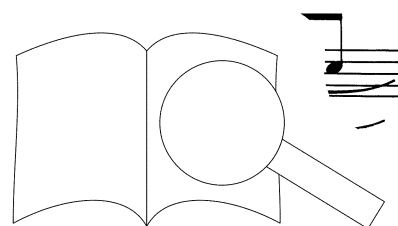
hilft sein Gläub - en
 help is all - en

hilft sein G' al -
 help is all - pre - vail -

hilft - - - - - gen al -
 help - - - - - pre - vail -

hilft Gläub - - - - - gen al -
 help all - - - - - pre - vail -

9 8 6 6 5 3 5 #

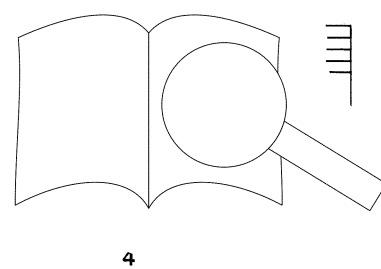


First system of musical notation on page 81, measures 1-3. It consists of three staves. The top staff has whole rests. The middle staff has a half note G4, a half note F#4, and a half note E4. The bottom staff has a half note G4, a half note F#4, and a half note E4. The key signature has one sharp (F#).

Second system of musical notation on page 81, measures 4-6. It consists of three staves. The top staff has eighth notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The middle staff has eighth notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The bottom staff has eighth notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The key signature has one sharp (F#).

Third system of musical notation on page 81, measures 7-9. It consists of three staves. The top staff has whole rests. The middle staff has whole rests. The bottom staff has whole rests. The key signature has one sharp (F#).

Fourth system of musical notation on page 81, measures 10-12. It consists of two staves. The top staff has eighth notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The bottom staff has eighth notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The key signature has one sharp (F#).



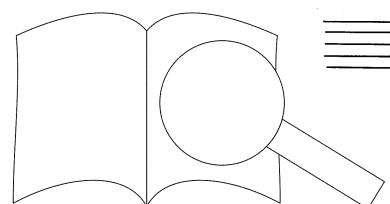
Two staves of musical notation. The top staff contains a whole rest. The bottom staff contains a melodic line starting with a quarter rest, followed by eighth and sixteenth notes, and ending with a whole note.

Two staves of musical notation. The top staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The bottom staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, and a whole note.

Two staves of musical notation. The top staff contains a whole rest. The bottom staff contains a whole rest.

Two staves of musical notation. The top staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The bottom staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, and a whole note.

5 # 7 # 6 4 2 6 6 # 6 #



87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

784

785

786

787

788

789

790

791

792

793

794

795

796

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

810

811

812

813

814

815

816

817

818

819

820

821

822

823

824

825

826

827

828

829

830

831

832

833

834

835

836

837

838

839

840

841

842

843

844

845

846

847

848

849

850

851

852

853

854

855

856

857

858

859

860

861

862

863

864

865

866

867

868

869

870

871

872

873

874

875

876

877

878

879

880

881

882

883

884

885

886

887

888

889

890

891

892

893

894

895

896

897

898

899

900

901

902

903

904

905

906

907

908

909

910

911

912

913

914

915

916

917

918

919

920

921

922

923

924

925

926

927

928

929

930

931

932

933

934

935

936

937

938

939

940

941

942

943

944

945

946

947

948

949

950

951

952

953

954

955

956

957

958

959

960

961

962

963

964

965

966

967

968

969

970

971

972

973

974

975

976

977

978

979

980

981

982

983

984

985

986

987

988

989

990

991

992

993

994

995

996

997

998

999

1000

1001

1002

1003

1004

1005

1006

1007

1008

1009

1010

1011

1012

1013

1014

1015

1016

1017

1018

1019

1020

1021

1022

1023

1024

1025

1026

1027

1028

1029

1030

1031

1032

1033

1034

1035

1036

1037

1038

1039

1040

1041

1042

1043

1044

1045

1046

1047

1048

1049

1050

1051

1052

1053

1054

1055

1056

1057

1058

1059

1060

1061

1062

1063

1064

1065

1066

1067

1068

1069

1070

1071

1072

1073

1074

1075

1076

1077

1078

1079

1080

1081

1082

1083

1084

1085

1086

1087

1088

1089

1090

1091

1092

1093

1094

1095

1096

1097

1098

1099

1100

1101

1102

1103

1104

1105

1106

1107

1108

1109

1110

1111

1112

1113

1114

1115

1116

1117

1118

1119

1120

1121

1122

1123

1124

1125

1126

1127

1128

1129

1130

1131

1132

1133

1134

1135

1136

1137

1138

1139

1140

1141

1142

1143

1144

1145

1146

1147

1148

1149

1150

1151

1152

1153

1154

1155

1156

1157

1158

1159

1160

1161

1162

1163

1164

1165

1166

1167

1168

1169

1170

1171

1172

1173

1174

1175

1176

1177

1178

1179

1180

1181

1182

1183

1184

1185

1186

1187

1188

1189

1190

1191

1192

1193

1194

1195

1196

1197

1198

1199

1200

1201

1202

1203

1204

1205

1206

1207

1208

1209

1210

1211

1212

1213

1214

1215

1216

1217

1218

1219

1220

1221

1222

1223

1224

1225

1226

1227

1228

1229

1230

1231

1232

1233

1234

1235

1236

1237

1238

1239

1240

1241

1242

1243

1244

1245

1246

1247

1248

1249

1250

1251

1252

1253

1254

1255

1256

1257

1258

1259

1260

1261

1262

1263

1264

1265

1266

1267

1268

1269

1270

1271

1272

1273

1274

1275

1276

1277

1278

1279

1280

1281

1282

1283

1284

1285

1286

1287

1288

1289

1290

1291

1292

1293

1294

1295

1296

1297

1298

1299

1300

1301

1302

1303

1304

1305

1306

1307

1308

1309

1310

1311

1312

1313

1314

1315

1316

1317

1318

1319

1320

1321

1322

1323

1324

1325

1326

1327

1328

1329

1330

1331

1332

1333

1334

1335

1336

1337

1338

1339

1340

1341

1342

1343

1344

1345

1346

1347

1348

1349

1350

1351

1352

1353

1354

1355

1356

1357

1358

1359

1360

1361

1362

1363

1364

1365

1366

1367

1368

1369

1370

1371

1372

1373

1374

1375

1376

1377

1378

1379

1380

1381

1382

1383

1384

1385

1386

1387

1388

1389

1390

1391

1392

1393

1394

1395

1396

1397

1398

1399

1400

1401

1402

1403

1404

1405

1406

1407

1408

1409

1410

1411

1412

1413

1414

1415

1416

1417

1418

1419

1420

1421

1422

1423

1424

1425

1426

1427

1428

1429

1430

1431

1432

1433

1434

1435

1436

1437

1438

1439

1440

1441

1442

1443

1444

1445

1446

1447

1448

1449

1450

1451

1452

1453

1454

1455

1456

1457

1458

1459

1460

1461

1462

1463

1464

1465

1466

1467

1468

1469

1470

1471

1472

1473

1474

1475

1476

1477

1478

1479

1480

1481

1482

1483

1484

1485

1486

1487

1488

1489

1490

1491

1492

1493

1494

1495

1496

1497

1498

1499

1500

1501

1502

1503

1504

1505

1506

1507

1508

1509

1510

1511

1512

1513

1514

1515

1516

1517

1518

1519

1520

1521

1522

1523

1524

1525

1526

1527

1528

1529

1530

1531

1532

1533

1534

1535

1536

1537

1538

1539

1540

1541

1542

1543

1544

1545

1546

1547

1548

1549

1550

1551

1552

1553

- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern
 2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein
 3 Ach Gott, wie manches Herzeleid
 4 Christ lag in Todes Banden
 5 Wo soll ich fliehen hin
 6 Bleib bei uns, denn es will
 Abend werden
 7 Christ unser Herr zum Jordan kam
 8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben
 9 Es ist das Heil uns kommen her
 10 Meine Seel erhebt den Herren
 11 Lobet Gott in seinen Reichen
 (Himmelfahrtsoratorium)
 12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
 13 Meine Seufzer, meine Tränen
 14 Wår Gott nicht mit uns diese Zeit
 16 Herr Gott, dich loben wir
 17 Wer Dank opfert, der preiset mich
 18 Gleichwie der Regen und Schnee
 19 Es erhob sich ein Streit
 20 O Ewigkeit, du Donnerwort
 21 Ich hatte viel Bekümmernis
 22 Jesus nahm zu sich die Zwölfe
 23 Du wahrer Gott und Davids Sohn
 24 Ein ungefärbt Gemüte
 25 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe
 26 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
 27 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende
 28 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende
 29 Wir danken dir, Gott, wir danken dir
 30 Freue dich, erlöste Schar
 31 Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert
 32 Liebster Jesu, mein Verlangen
 33 Allein zu dir, Herr Jesu Christ
 34 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe
 35 Geist und Seele wird verwirret Δ
 36 Schwingt freudig euch empor
 37 Wer da gläubet und getauft wird
 38 Aus tiefer Not schrei ich zu dir
 39 Brich dem Hungrigen dein Brot
 40 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes
 41 Jesu, nun sei gepreiset
 42 Am Abend aber desselbigen Sabbats
 43 Gott fähret auf mit Jauchzen
 44 Sie werden euch in den Bann tun
 45 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist
 46 Schauet doch und sehet
 47 Wer sich selbst erhöht
 48 Ich elender Mensch
 49 Ich geh und suche mit Ver
 50 Nun ist das Heil und die
 51 Jauchzet Gott in allen La.
 52 Falsche Welt, dir
 54 Widerstehe do
 55 Ich armer Me
 56 Ich will den K
 57 Selig
 58 Ach
 59
- 65
 66
 67
 68
- 69 Lobe den Herrn, meine Seele
 70 Wachtet! betet! betet! wachtet
 71 Gott ist mein König
 72 Alles nur nach Gottes Willen
 73 Herr, wie du willst, so schicks mit mir
 74 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten
 75 Die Elenden sollen essen
 76 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
 77 Du sollt Gott, deinen Herren, lieben
 78 Jesu, der du meine Seele
 79 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild
 80 Ein feste Burg ist unser Gott
 81 Jesus schläft, was soll ich hoffen
 82 Ich habe genug
 - version for Basso (MS) in C minor
 - version for Soprano in E minor
 83 Erfreute Zeit im neuen Bunde
 84 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke
 85 Ich bin ein guter Hirt
 86 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch
 87 Bisher habt ihr nichts gebeten
 in meinem Namen
 88 Siehe, ich will viel Fischer aussenden
 89 Was soll ich aus dir machen, Ephraim
 90 Es reiet euch ein schrecklich Ende
 91 Gelobet seist du, Jesu Christ
 92 Ich hab in Gottes Herz und Sinn
 93 Wer nur den lieben Gott lässt walten
 94 Was frag ich nach der Welt
 95 Christus, der ist mein Leben
 96 Herr Christ, der ein'ge Gottessol
 97 In allen meinen Taten
 98 Was Gott tut, das ist woh
 99 Was Gott tut, das ist w
 100 Was Gott tut, das ist w
 101 Nimm von uns, H
 102 Herr, deine A
 nach dem G
 103 Ihr werdet w
 104 Du H
 105 H
 106
 107 Wa
 108 Er
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
- 132 Bereitet die Wege, bereitet die Bahn
 133 Ich freue mich in dir
 134 Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß
 135 Ach Herr, das seinen armen Sünder
 136 Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz
 137 Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren
 139 Wohl dem, der sich auf seinen Gott
 140 Wachtet auf, ruft uns die Stimme
 143 Lobe den Herrn, meine Seele
 144 Nimm, was dein ist, und gehe hin
 146 Wir müssen durch viel Trübsal
 147 Herz und Mund und Tat und Leben
 - BWV 147a, reconstr.
 - BWV 147, Leipzig version
 148 Bringet dem Herrn Ehr
 149 Man singet mit Freu
 150 Nach dir, Herr, v
 151 Süßer Trost, m
 152 Tritt auf die
 155 Mein G
 157 Ich la
 158 Dr
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186a
 187
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
- 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186a
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
- Δ= in ... bereitung, ... preparation